



Landesprogramm Kultur und Schule: „Die Qualle rutscht vom roten Stein“, Projekt der Künstlerin Kirsten Adamek an der Karl-Kreiner-Schule

## Schule, Jugend und Kultur

*Kulturelle Bildung zu fördern, schon bei den Jüngsten die eigene Kreativität zu wecken und allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten dazu zu eröffnen, ist in Neuss seit Jahren kommunalpolitisches Programm. Die enge Verknüpfung der Bereiche Schule, Jugend und Kultur setzt hierfür starke Synergien frei.*



Projekt „Hip&Funky“ mit der Tänzerin Giuseppina Fregapane an der St. Peter-Grundschule Rosellen

### Landesprogramm „Kultur und Schule“

Ziel des Landesprogramms „Kultur und Schule“ ist es, durch künstlerische Aktivität und kulturelle Bildung die Entwicklung junger Menschen zu unterstützen. Projekte von Künstlerinnen und Künstlern an den Schulen fördern die Kreativität der Kinder und ergänzen das schulische Lernen. Das Kulturamt mit seiner Koordinierungsfunktion trägt zum regelmäßigen großen Erfolg des Programms an Neusser Schulen bei. Im Schuljahr 2016/2017 umfasste es in der Stadt insgesamt 49 reguläre Projekte sowie zwei Kooperationsprojekte mit insgesamt elf Partnern. Die Projekte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Schulformen: Grundschulen 26, Gesamtschulen 15, Sekundarschulen 6, Realschulen 5, Gymnasien 4, Förder-schulen 1 und 3 an Kindertagesstätten.

Die hohe Anzahl von Projekten ist auch möglich, weil die Bezirksregierung Düsseldorf über den für Neuss vorge-

sehenen Betrag in Höhe von 34.000 Euro hinaus finanzielle Unterstützung gewährt. Die über den Rahmen hinausgehenden Mittel können für Neuss zur Verfügung gestellt werden, da andere Städte ihren „Orientierungsrahmen“ nicht vollständig ausschöpfen. Darüber hinaus sind im städtischen Haushalt Mittel für die kulturelle Bildung an den Neusser Schulen etatisiert.

Die Spannweite der einzelnen Projekte reichte von der Gründung einer Schulband bis zum Erlernen einer Mischung aus orientalischem sowie klassischem indischen Tanz. Insgesamt arbeiteten 36 Künstlerinnen und Künstler an den Schulen. Neben zahlreichen bewährten Kooperationen finden sich jedes Jahr auch neue Projektpartner zusammen.

### Sprachförderklasse mit kultureller Bildung

Auf Anregung von Dr. Olaf Templin, Leiter der Gesamtschule Nordstadt, wurde 2017 eine Sprachförderklasse



Sprachförderklasse für Flüchtlingskinder an der Gesamtschule Nordstadt, Projekt der Künstlerin Karin Geiger



Holzbauwerkstatt von Künstlerin Claudia Ehrentraut an der Kreuzschule

für Flüchtlingskinder eingerichtet. Diese Schülerinnen und Schüler lernen überwiegend die Sprache Deutsch. Neben dem reinen Spracherwerb gibt es Zeitanteile für „soziales Training“ und kulturelle Bildung. Gefördert vom Kulturrat arbeitet die Künstlerin Karin Geiger jeweils drei Zeitstunden pro Woche mit den Kindern. Sobald die Schülerinnen und Schüler über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, werden sie in den Regelunterricht entlassen.

### Freiwilliges Soziales Jahr

Seit September 2011 bietet das Kulturrat jährlich ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an. Zwar überwiegend von Trägern sozialer Einrichtungen angeboten, ist es im Rahmen des FSJ auch möglich, ein Jahr im Bereich der Kultur zu leisten und dort vertiefte Einblicke in die kulturelle Arbeit zu erhalten. Die jungen Menschen betreuen und entwickeln während ihrer Arbeit im Kulturrat Projekte der kulturellen Bildung

an Kindertagesstätten. Während des FSJ 2016/2017 entwarf die Freiwillige Lena Kiefer zusammen mit den Künstlerinnen Nazli Reichardt, Michaela Masuhr, Birgit Ketzenberg und Giuseppina Fregapane, Kultur vermittelnde Projekte für den Elementarbereich, die unter dem Titel „Kleine Menschen – Große Kunst“ gut angenommen wurden.

### Ausblick

Das Kulturrat unterstützt auch außerhalb des Landesprogramms Projekte der kulturellen Bildung an Schulen. Auf Antrag werden Schulen unterjährig Fördermittel für den Bereich der kulturellen Bildung zur Verfügung gestellt. So wird die Arbeit mit der Künstlerin Karin Geiger an der Gesamtschule Nordstadt im Jahr 2018 fortgesetzt.

### Informationen

#### Kulturrat Neuss

Ansprechpartner: Christian Weber,  
Simone Lenk, Günther Schädlich  
Oberstraße 17  
41460 Neuss  
Telefon 02131 – 90 41 17  
Telefax 02131 – 90 24 86  
kulturrat@stadt.neuss.de

#### Sponsoren

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport des  
Landes NRW  
Jubiläumsstiftung der Sparkasse  
Neuss  
NRW KULTURsekretariat

#### Förderverein

Neuss-Kultur e. V.  
Vorsitzender: Dr. Heinz Bernd Wibbe  
Kontakt: Sekretariat Kulturrat  
Telefon 02131 – 90 41 01  
info@neuss-kultur-ev.de